

## Protokoll

über die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Mardorf am Dienstag, dem 24.09.2013, 19:00 Uhr, im Dorfgemeinschaftshaus "Landrat-Friedrich-Meyer", Mardorfer Straße 4, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

### Ortsbürgermeister

Herr Hubert Paschke

### Stellvertretender Ortsbürgermeister

Herr Björn Niemeyer

### Mitglieder

Frau Frauke Abromeit  
Herr Andreas Brinkmann  
Herr Friedrich Dankenbring  
Herr Wilfried Müller  
Herr Jens Rogalla  
Herr Jens Tahn

### Beratende Mitglieder

Frau Cornelia Schulze

### Verwaltungsangehörige

Frau Iris Grau (Protokoll)

### Zuhörer

2 Personen

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:12 Uhr

## Tagesordnung

Vorlagen Nr.

### Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 13.08.2013
3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes
4. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2014  
- Beteiligung der Ortsräte **2013/200**
5. Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum Dorfgemeinschaftshaus - Antrag der Dorfgemeinschaft e.V. vom 06.08.2013
6. Antrag auf Änderung des B-Plans 215 "Dorfzentrum Mardorf"; Schreiben der Eheleute Wesemann v. 02.08.2013
7. Schaffung von Zonen 30 km/h an den Stichwegen mit Zuwegungen zur Meerstraße - Initiativantrag des Ortsrates Mardorf
8. Ernennung/Erweiterung der Uferwegbeleuchtung - Weiteres Vorgehen und Festlegung auf einen Lampentyp der Musterbeleuchtung
9. Unterirdische Verlegung einer Freileitung der Stadtnetze Neustadt a. Rbge.  
- Vorbeschluss
10. Bekanntgaben
11. Anfragen

## Öffentlicher Teil

### **1. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr Ortsbürgermeister Paschke eröffnet die Sitzung des Orsrates der Ortschaft Mardorf um 19.00 Uhr und begrüßt alle Anwesenden. Anschließend stellt er die ordnungsmäßige Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Herr Paschke beantragt die Änderung der Tagesordnung wie folgt:

Der bisherige Tagesordnungspunkt 4 "Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014 mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie Stellenplan 2014 und Feststellung der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung und des Investitionsprogramms" (Drucksache Nr. 197/2013) wird gestrichen und ersetzt durch den neuen Tagesordnungspunkt 4 "Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2014; Beteiligung der Ortsräte" (Drucksache Nr. 200/2013)

Der Tagesordnungspunkt 9 wird zusätzlich eingefügt:  
Unterirdische Verlegung einer Freileitung der Stadtnetze Neustadt a. Rbge.  
- Vorbeschluss

Die Eilbedürftigkeit ist gegeben, da die Arbeiten für die Verlegung der Freileitung Anfang Oktober beginnen sollen.

Der Ortsrat Mardorf stimmt der Änderung der Tagesordnung einstimmig zu.

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

### **2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 13.08.2013**

Der Ortsrat der Ortschaft Mardorf genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 13.08.2013 einstimmig bei einer Enthaltung.

### **3. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**

Eine Anfrage zu den Abrechnungsmodalitäten des Essengeldes in städtischen Kindertagesstätten von Herrn Bertram wird vom Ortsrat beantwortet.

### **4. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2014 - Beteiligung der Ortsräte** **2013/200**

Der Ortsrat der Ortschaft Mardorf fasst einstimmig folgenden

#### **Beschluss:**

1. Der Ortsrat der Ortschaft Mardorf nimmt die Ansätze für das Jahr 2014 zur Kenntnis, soweit der Ortschaftsbereich betroffen ist.

2. Nachstehende Maßnahmen werden vorgeschlagen:
- a) Erstmaliger Endausbau der Straße Bei den langen Birken, nördlicher Teil
  - b) Erstmaliger Endausbau des Platzes Kleiner Brink als Parkplatz
  - c) Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Bereich In der weißen Riede bis Anschluss Vogelherd und In der Weißen Riede bis Anschluss Carl-Mardorf-Weg
  - d) Planungskosten Sporthalle
  - e) Pachtzuschuss Dorfgemeinschaftshaus

Der Ortsbürgermeister wird beauftragt, die Vorschläge gegebenenfalls in den Gremien des Rates weiter zu begleiten und - sofern notwendig - zu begründen.

- - -

Zu c) erläutert der Ortsrat, dass es sich hierbei zwar um eine Strecke ohne direkte Anwohner handelt, dass beide genannten Bereiche aber eine Verbindung vom Dorf zum Meer darstellen. Somit ist eine Beleuchtung dort wichtig sowohl für Menschen, die im Bereich In der Weißen Riede und daran anschließend ihren Wohnsitz haben und für Gäste, die Mardorf besuchen.

Frau Schulze bittet um Information, warum der Ansatz Kostenerstattung der Region Hannover für die Norduferreinigung 25.000 Euro (Rechnungsergebnis 2012) auf 14.000 Euro (Ansatz 2014) verringert wurde.

**5. Schaffung eines barrierefreien Zugangs zum Dorfgemeinschaftshaus - Antrag der Dorfgemeinschaft e.V. vom 06.08.2013**

Der Ortsrat Mardorf begrüßt den Vorschlag der Dorfgemeinschaft Mardorf, den Eingangsbereich des Dorfgemeinschaftshauses barrierefrei zu gestalten (**Anlage 1**).

Der Ortsrat Mardorf fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Ortsrat Mardorf beantragt Hilfestellung seitens der Stadt Neustadt a. Rbge. bei der barrierefreien Gestaltung des Eingangsbereiches des Dorfgemeinschaftshauses.

Der Kontakt zwecks Absprache des weiteren Vorgehens soll von der Stadt Neustadt a. Rbge. direkt mit der Dorfgemeinschaft Mardorf aufgenommen werden.

**6. Antrag auf Änderung des B-Plans 215 "Dorfzentrum Mardorf"; Schreiben der Eheleute Wesemann v. 02.08.2013**

Familie Wesemann hat die Änderung des Bebauungsplanes 215 Dorfzentrum Mardorf dahingehend beantragt, dass auch für spätere Eigentümer des Hauses Mardorfer Straße 10 a das Wohnen im Erdgeschoss zulässig sein soll (**Anlage 2**).

Nach kurzer Diskussion fasst der Ortsrat Mardorf bei einer Gegenstimme folgenden

**Beschluss:**

Der Antrag auf Änderung des Bebauungsplanes Nr. 215 "Dorfzentrum Mardorf" wird abgelehnt.

**7. Schaffung von Zonen 30 km/h an den Stichwegen mit Zuwegungen zur Meerstraße - Initiativantrag des Orsrates Mardorf**

Der Ortsrat Mardorf spricht sich einstimmig für den Initiativantrag "Schaffung von Zonen 30 km/h an den Stichwegen mit Zuwegungen zur Meerstraße" (**Anlage 3**) aus.

**8. Ernennung/Erweiterung der Uferwegbeleuchtung - Weiteres Vorgehen und Festlegung auf einen Lampentyp der Musterbeleuchtung**

Der Ortsrat Mardorf fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Ortsrat Mardorf spricht sich für die Erneuerung sowie die Erweiterung der derzeitigen Uferwegbeleuchtung um 5 weitere Laternen sowie den Austausch der veralteten Aufsatzleuchten mit HQL-Leuchtmittel durch eine moderne LED-Beleuchtung Modell BEGA 9491 in der Farbe Silber in der Lichtfarbe 3000 K aus.

**9. Unterirdische Verlegung einer Freileitung der Städtische Netzwerke Neustadt a. Rbge. - Vorbeschluss**

Die Städtische Netzwerke Neustadt a. Rbge. beabsichtigen, eine bisher oberirdische Freileitung unterirdisch über die städtischen Grundstücke Flur 13, Flurstücke 63/2 und 64 zu verlegen. Die Arbeiten sollen ab der 40. Kalenderwoche beginnen.

Der Ortsrat Mardorf fasst einstimmig folgenden

**Beschluss:**

Der Ortsrat Mardorf nimmt die unterirdische Verlegung der Freileitung der Städtische Netzwerke Neustadt a. Rbge. über die städtischen Grundstücke Flur 13, Flurstücke 64/0 und 63/2 zustimmend zur Kenntnis.

**10. Bekanntgaben**

- a) Der Ortsrat Mardorf nimmt den Bericht der Gleichstellungsbeauftragten (Informationsdrucksache Nr. 165/2013) zur Kenntnis.

Frau Grau gibt bekannt

- b) Der Fachdienst Tiefbau hat die Zuwegung zum Containerplatz ausgebessert.

- c) Der Fachdienst Tiefbau hat die Schotterung in der Straße Zum Fuhrenkamp ausgebaut.
- d) Auf der gemeinsamen Begehung des Norduferweges am 6. Juni 2013 wurde von den Vertretern aus Mardorf das vermodernde Laub auf der mineralisch gebundenen Wegefläche thematisiert. Die Wegeoberfläche werde dadurch matschig und die Qualität der Befahrbarkeit und Begehbarkeit leide deutlich. Unter Hinweis auf ein entsprechendes Verfahren beim Bauhof Wunstorf wurde die Verwaltung gebeten, hier Möglichkeiten der Aufnahme des Laubes zu prüfen.

Der Ortsrat der Ortschaft Mardorf griff diesen Punkt aus Anlass der Behandlung der Drucksache Nr. 155/2013 auf und bat um Prüfung der technischen Möglichkeiten einer Laubbeseitigung.

Nach Mitteilung des Leiters des Bauhofes Wunstorf, Herrn Cordes, verfügt der Bauhof Wunstorf über einen Mäher mit der zusätzlichen Eigenschaft, dass er über eine Schnecke auch das Laub aufnehmen kann und dabei die Oberfläche des Weges kaum oder nur wenig berührt. Gerne ist der Bauhof bereit, das Gerät in Mardorf vorzuführen. Hierzu wird mit dem Ortsvertrauensmann, Herrn Dankenbring, ein Zeitpunkt und Ort der Vorführung abgestimmt. Der Ortsrat wird über den Ortsbürgermeister vom Termin informiert werden, so dass Interessierte die Möglichkeit der Teilnahme erhalten.

- e) Eine weitere Bekanntgabe ist dem Protokoll als **Anlage 4** beigefügt.

Frau Schulze gibt bekannt:

- f) Die Drucksache Nr. 155/2013 "Standard von Ausstattung und Sauberkeit am Nordufer des Steinhuder Meeres in Mardorf" wurde am 16.09.2013 im Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss diskutiert. Frau Schulze hat die Forderungen des Orsrates dort vorgetragen.
- g) Die Drucksache Nr. 164/2013 "Änderung des Bebauungsplanes Nr. 206 "Campingplatz Weißer Berg", Stadt Neustadt a. Rbge., Stadtteil Mardorf" - Initiativantrag des Orsrates der Ortschaft Mardorf für eine Zuwegung zum Strand wurde zurückgezogen.

Herr Paschke gibt bekannt:

- h) Die Straße Lütjen Mardorf soll Anfang Oktober eine neue Decke erhalten.

## 11. Anfragen

- a) Herr Niemeyer fragt nach dem aktuellen Stand der Erschließung des Gewerbegebietes Mardorf, insbesondere bezüglich noch abzuschließender Verträge, und erinnert insofern an eine Anfrage aus der Sitzung des Orsrates Mardorf am 21.03.2013. Die Antwort auf diese Anfrage solle per E-Mail direkt an Herrn Paschke schon vor der nächsten Sitzung erfolgen.
- b) Frau Schulze fragt an, wann die in Aussicht gestellte Sanierung des Fußweges zwischen Heerhoff und Mardorfer Straße erfolgt. Eine Fertigstellung vor dem Winter sei dringend, so Frau Schulze, da Fußgänger bereits jetzt auf die Straße ausweichen.

- c) Herr Dankenbring fragt an, wie die Geh-, Fahr- und Leitungsrechte bei dem Grundstück südlich des Holunderweges (Flurstück 72/1) geregelt sind. Aus dem Bebauungsplanes geht dieses laut Herrn Dankenbring nicht hervor.
- d) Herr Tahn fragt an, ob abweichend von der Drucksache Nr. 203/2013 eine Telefonzelle in Mardorf erhalten bleiben kann, möglichst am Platz Kleiner Brink.

- - -

Herr Paschke schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:10 Uhr.

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(zgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 26.09.2013